



WHEELS UP Hëllef fir psychesch krank Kanner ASBL

Beschreibung Fortbildung

Wenn die Freude am Helfen verloren geht:

**Was tun gegen Ausbrennen und drohenden Werteverlust
in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit
mit Kindern und Jugendlichen ?**

Mit freundlicher Unterstützung von :



Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen aus dem psychosozialen, pädagogischen und edukativen Bereich:

Lehrpersonal der Grund- und Sekundarschulen, pädagogisches Personal der stationären Heimerziehung, betreutes Wohnen, ambulante Familienhilfen (assistance en famille), Pflegefamilien, Einrichtungen der Tagesbetreuung (Foyers, Maisons relais, Foyers scolaires, Maisons de jeunes, Internate, etc.), ONE (Office National de l'Enfance - Jugendamtmitarbeiter), schulpsychologische und pädagogische Dienste (CEPAS, SEPAS, ESEB, SSE, Centres de compétences, etc.) sowie Kinder- und Jugendpsychiatrische Kliniken.

Dozentin:

Dr. DP Nathali KLINGEN

Psychologische Psychotherapeutin

Lehrtherapeutin und Supervisorin in eigener Praxis in MÜNCHEN (DE)

ACT-Therapeutin (Acceptance and Commitment Therapie)

Buchautorin

Beschreibung:

Die Anforderungen und Belastungen für Professionelle in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den unterschiedlichsten Rahmenbedingungen nehmen immer mehr zu. Die Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit herausfordernden Verhaltensweisen und besonderen Bedürfnissen hat sich in den letzten Jahren vervielfacht.

Diesem erhöhten Betreuungsbedarf kann nur unter äußerstem Arbeitseinsatz Genüge getan werden. Im psychosozialen und pädagogischem Bereich Tätige sind deshalb zunehmend gefährdet, die Freude an ihrer Arbeit zu verlieren und sogar psychische Symptome bis hin zu einem Burnout zu entwickeln.

Die Gefahr, dass Idealismus, Enthusiasmus und eigene Werte in der alltäglichen Arbeit verloren gehen, ist groß. Zynismus und Verbitterung bis hin zur Entwicklung von Depressionen (Burnout) und hohen Krankenständen bei ehemals hochmotivierten Mitarbeiter-innen sind häufige Folgen davon. Die Leidtragenden sind ganz oft die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendliche in der alltäglichen pädagogisch-therapeutischen Arbeit.

Worum geht es in der Veranstaltung ?

Ziel der Veranstaltung ist, dass Mitarbeiter aus dem pädagogisch-therapeutischen Bereich lernen Enthusiasmus, Idealismus, Begeisterung und die eigenen beruflichen und persönlichen Werte zu erhalten, bzw. wieder zu erlangen. Durch einfach anzuwendende erlebnisorientierte Interventionen auf Basis der ACT (Akzeptanz-Commitment-Therapie) werden die Teilnehmerinnen dazu im Laufe des Workshops in die Lage versetzt. Ziel ist es, eigene Werte und Sinnorientierung für sich zu erkennen, lernen danach im beruflichen und privaten Alltag zu handeln und eigene gedankliche Verstrickungen und Blockaden zu entschärfen.

Akzeptanz von Unabänderlichem und Loslassen von belastenden Gefühlen und Gedanken sind wesentliche Inhalte der ACT-Methode. Es geht also nicht nur um Veränderung wie bei vielen anderen Therapiemethoden. Zahlreiche im Workshop vermittelte ACT-Interventionen fördern darüber hinaus den Prozess der Selbsterfahrung und Selbsteinsicht.

Auf der Basis der Akzeptanz-Commitment-Therapie (ACT) werden hier durch eine sehr erfahrene Referentin aus dem Bereich der Psychotherapie Grundlagen und wirksame Interventionen vorgestellt und interaktiv anhand realistischer praktischer Beispiele eingeübt. Die Teilnehmer können das Erlernte unmittelbar in ihren beruflichen und privaten Alltag übernehmen.

Literaturhinweise:

- Sechs Superkräfte für Ihr Leben: Wohlbefinden kann man lernen, Dr. Nathali Kligen, erscheint im April 2023
- Let`s ACT - Akzeptanz- und Commitment-Therapie für Gruppen, Dr. Nathali Kligen, 2021
- Wer dem Glück hinterherrennt, läuft daran vorbei: Ein Umdenkbuch, Russ Harris, 2013

Veranstalter dieser Fortbildungsreihe ist die „Wheels Up – Hëllef fir psychesch krank Kanner ASBL“, die viel Erfahrung im Themenbereich „psychische Gesundheit und Jugendliche“ besitzt.

Teilnahmezertifikate mit Zahlungsbestätigung werden ausgestellt.

Wir werden finanziell freundlicher Weise von der „Oeuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte“ unterstützt.

Datum:

Donnerstag 16.3.2023 oder Freitag 17.3.2023, immer 9:30 - 17:00.

Gleicher Fortbildungsinhalt an beiden Tagen.

Ausbildungsdauer: 1 Tag.

Anmeldung:

Bitte Anmeldeformular ausfüllen über diesen Link: <https://forms.gle/CtsgVQQSJHuo4RaA6>

Teilnahmegebühr:

80.- € pro Person.

Catering und Mittagessen inbegriffen, außer besondere Getränke am Mittagstisch.

Bitte erst zahlen wenn Sie von uns per E-Mail dazu aufgefordert werden.

Nach Erhalt der Zahlung sind Sie fest angemeldet.

Sprachen:

DE & LU

Ort:

Jugendherberge Echternach (Youth Hostel)

100, rue Gregoire Schouppe, L-6479 Echternach – Tel.: (+352) 26 27 66 400

Datenschutz:

Ihre Anmeldedaten werden gemäß RGPD Richtlinie behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Auf der Veranstaltung werden möglicherweise Film- und Tonaufnahmen, sowie Fotos gemacht. Die Aufnahmen können zum Teil genutzt werden um in diversen Medien auf unsere Aktivitäten aufmerksam zu machen. Den Teilnehmern kann nach dem Event einen gesicherten Zugang zu eventuellen Aufnahmen, sowie zu weiteren Veranstaltungsdokumenten zur Verfügung gestellt werden. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, sprechen Sie bitte den Organisator vor Ort darauf an.

Organisator:

WHEELS UP – Hëllef fir psychesch krank Kanner ASBL

www.wheelsup.lu

E-Mail: info@wheelsup.lu

Tel.: (+352) 691 166 848